

	<p>Objekt: Die Geschichte vom Hund mit dem verbrühten Schwanz</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: F104423-028</p>
--	---

Beschreibung

Vor einer verfallenen Mauer die Meute der Hunde. Zwischen ihnen der Hund mit dem verbrühten Schwanz, dem bei seinem Versuch, in der Küche Fleisch zu ergattern, kochendes Wasser über den Schwanz gegossen wurde. Links hinter einer Maueröffnung die Küche, in der Tür steht der Koch und droht mit dem Kochlöffel.

Bezeichnet: Signiert in der Darstellung unten links "IH Rmbg. 1826"; bezeichnet oben links "28", unter der Darstellung links "SOLTAU IV. c. 10.", rechts "GÖTHER XII. v. 248 ff."

Erschienen in: Reineke Fuchs. In 30 Blättern gezeichnet und radirt von J. H. Ramberg. Dritte Auflage. Gera 1874, Nr. 28.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

Darstellung: 19,6 x 26,1 cm - Platte: 22,5 x 27,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)
	wo	
Veröffentlicht	wann	1826
	wer	C. B. Griesbach (Verlag)
	wo	Gera

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)

wo

Schlagworte

- Druckgraphik
- Epos

Literatur

- Kosenina, Alexander (Hg.) (2013): Literatur - Bilder. Johann Heinrich Ramberg als Buchillustrator der Goethezeit. Hannover